

Übersicht der Veranstaltungen und Seminare im Sommersemester 2015

1. 23. Februar 2015, 18.00 Uhr, Adenauer-Saal, **Einstufungstest zum Sprachkurs**
2. 23. Februar 2015 – **Beginn der Sprachkurse**
3. 1. April 2015 – **Forschungskolloquium** im Rahmen der Veranstaltungsreihe *Wissenschaftliches Arbeiten*
4. 6. Mai 2015 – **Forschungskolloquium** im Rahmen der Veranstaltungsreihe *Wissenschaftliches Arbeiten*
5. 10. – 17. Mai 2015, I. Teil - **Tandemprojekt Klausenburg-Regensburg 2015** – in Klausenburg
6. April-Mai 2015 – **13. Jahrestagung der Arbeitsgruppe zur Kinder- und Jugendkultur**
7. 3. Juni 2015 – **Forschungskolloquium** im Rahmen der Veranstaltungsreihe *Wissenschaftliches Arbeiten*
8. 7. Juni 2015 – **Abschluss der Sprachkurse**
9. Ende Juni 2015 - **Semesterabschlussfeier**
10. 19.-26. Juli 2015, II. Teil - **Landeskundliches Tandemprojekt Klausenburg-Regensburg 2015** – in Regensburg



Veranstaltungen und Seminare im Sommersemester 2015

Kontakt:

Institut für deutschsprachige Lehre und Forschung
Str. I.C. Brătianu Nr. 22
400079 Cluj-Napoca
Tel. / Fax : 0264 334566
<http://idlf-cluj.jimdo.com>



Besuchen Sie unsere Facebook-Seite
Institut für deutschsprachige Lehre und Forschung (IDLF)

Das IDLF STELLT SICH KURZ VOR

Leitung: Prof. Dr. Rudolf Gräf

Stellvertretende Leitung: Doz. Dr. Gabriella-Nóra Tar

Management: Dr. Ioana Florea

Sprechzeiten: Mi 14-16, Büro neben Adenauer-Saal, 1. Stock

Das Deutsche Institut wurde am 4. Januar 1998 im Rahmen der seit 1993 existierenden Fakultät für Europastudien an der BBU Klausenburg gegründet. Bei der Gründung wurde dem Institut die Aufgabe zugewiesen, die rumänisch-deutsche Zusammenarbeit zu unterstützen, aus diesem Grund richtete man auch die Deutsche Bibliothek der Fakultät ein.

Das Deutsche Institut wurde im Studienjahr 2009/2010 umstrukturiert und in das Institut für deutschsprachige Lehre und Forschung (kurz IDLF) umbenannt. Das Institut besteht seitdem aus 2 Abteilungen:

- Die Abteilung Lehre bietet u.a. Intensivkurse Deutsch für Studenten und Angestellte der BBU bzw. Fortbildungen und Trainings mit diversen Schwerpunkten (z.B. zu Schlüsselkompetenzen in Medien und Wirtschaft, zu Theater-, Musik-, Kunstpädagogik) in deutscher Sprache.

- In der Abteilung Forschung sind mehrere Arbeitsgruppen (u.a. zur Kinder- und Jugendkultur, zu landeskundlichen und kulturhistorischen Studien) tätig, die neben ihren eigenen Publikationen gemeinsam das Jahrbuch *Studia Germanica Napocensia* der deutschsprachigen Studiengänge der Universität herausgeben.

Die Ziele des Instituts sind:

- die Etablierung eines (Fort)Bildungs- und Forschungszentrums,
- der Ausbau einer Koordinationsstelle für Lehre und Forschung an den deutschsprachigen Studiengängen und ihre Internationalisierung,
- die Förderung der deutschen Sprache an der BBU und in der Region,
- die Förderung der bewussten Zusammenarbeit deutschsprachiger Kulturträger in der Region (DACHL-Institut).

5. Forschungskolloquium im Rahmen der Veranstaltungsreihe *Wissenschaftliches Arbeiten*

Die Veranstaltungsreihe *Wissenschaftliches Arbeiten* blickt bereits auf eine Geschichte von vier akademischen Jahren zurück.

Im wissenschaftlichen Forschungskolloquium stellen BA- und MA-Studenten bzw. Doktoranden der deutschsprachigen Studiengänge monatlich ihre Fortschritte bei ihrer Abschluss- bzw. Promotionsarbeit vor und diskutieren diese in der Gruppe.

Termine: 1. April (Themenrunde und Infotreffen), 6. Mai und 3. Juni 2015, jew. 17 Uhr

Leitung:

Doz. Dr. Gabriella-Nóra Tar, tarnora@yahoo.com

Dr. Ioana Florea, ioana.florea@ubbcluj.ro

Das Forschungskolloquium wird im Juli durch eine Ausstellung von Diplom- und Magisterarbeiten, die aus dieser Veranstaltung hervorgehen, abgerundet.



2. Sprachkurse:

Ab dem 23. Februar 2015 werden die Deutschkurse (Niveau A1 bis C1) in den Räumlichkeiten unseres Instituts auch im Sommersemester weitergeführt.

Zielgruppe: Studenten aller deutschsprachigen Studiengänge der Babeş-Bolyai-Universität/BBU. An den Sprachkursen werden nur Studierende der BBU aufgenommen.

Zeit und Ort: wöchentlicher Unterricht, 2stündig, IDLF, Seminarraum bzw. Adenauersaal, Str. I.C. Brătianu nr. 22.

Einschreibung Sommersemester 2015

Einschreibungen online unter www.idlf-cluj.jimdo.com: 15. Januar – 20. Februar 2015

Einstufungstest – Mo, 23. Februar 2015, 18.00 Uhr

Ort: IDLF, Seminarraum bzw. Adenauersaal, Str. I.C. Brătianu nr. 22.

Sprachkurse – 23. Februar – 7. Juni 2015

Prüfung, Kursevaluation – letzte Unterrichtswoche

Am Ende des Sprachkurses wird eine vom Kurs- und Institutsleiter unterschriebene Teilnahmebestätigung ausgestellt. Die Studenten werden des Weiteren gebeten, den Kurs mittels Fragebögen zu evaluieren.

Nur diejenigen Studenten, die an der Prüfung teilnehmen, bekommen ein Zeugnis. Zur Prüfung sind nur diejenigen Studenten berechtigt, die im Laufe des Semesters nicht mehr als zweimal fehlen.

Kursgebühren: 100 Lei/Semester

Lehrer:

Kurt Schmidts kurt_schmidts@euro.ubbcluj.ro

Kinga Gergelyfi gergelyfi_kinga@yahoo.com

Éva Lukács eva_lukacs89@yahoo.com

3. Internationale Tagung *Die Deportation im kollektiven und individuellen Gedächtnis*

Im Gedenkjahr „70. Jahre Deportation der Rumäniendeutschen in die Sowjetunion“ veranstaltet die Deutsche Gesellschaft e. V. in Kooperation mit dem Demokratischen Forum der Deutschen in Rumänien (DFDR) und der Evangelischen Kirchengemeinde A.B. Hermannstadt/Sibiu eine Konferenz vom **10. bis 11. März 2015** im Spiegelsaal des DFDR in Hermannstadt/Sibiu.

Auf der Tagung wird das Thema „Deportation“ historisch, literarisch und künstlerisch-philosophisch kontextualisiert. Auf dem Hintergrund des Begriffs „Erinnerungskultur“ wird die Notwendigkeit des gemeinsamen und persönlichen Erinnerens hervorgehoben – ohne Erinnern und Gedenken lässt sich Gegenwart und Zukunft nicht gestalten.

Das Memento „Nie wieder Krieg, nie wieder Deportation“ fordert Erinnerungsarbeit und Einsatz. Dabei sollen auch die negativen, Ideologie verdächtigen Seiten des Gedenkens durch Reflexion und Selbstreflexion aufgedeckt werden: Das „Unbehagen an der Erinnerungskultur“ (Aleida Assmann) bleibt nicht außen vor, es wird in den Vorträgen und Diskussionen dieser Tagung ebenfalls zur Sprache kommen.

Weitere Informationen, sowie das Programm der Tagung, unter:

<http://www.deutsche-gesellschaft-ev.de/kultur-geschichte/projekte-und-veranstaltungen/konferenz-die-deportation-im-kollektiven-und-individuellen-gedaechtnis>

4. Tandemprojekt Klausenburg-Regensburg 2015

Veranstalter: Europaeum der Universität Regensburg, Departament für deutsche Sprache und Literatur der BBU, IDLF, Zentrum für Internationale Beziehungen/CCI

Zeit und Ort: Sommersemester 2015, im März in Klausenburg bzw. im Juli in Regensburg

Kontakt: tandemprojekt@yahoo.com

Zielgruppe: BA- und MA Studierende bzw. Doktoranden von allen deutschsprachigen Studiengängen an der BBU mit guten Deutschkenntnissen

Das Projekt umfasst zwei Phasen: den Besuch und Gegenbesuch der Teilnehmer. Im Rahmen des Projektes recherchieren die teilnehmenden Studenten in beiden Ländern zu von ihnen gewählten landeskundlichen Themen in Tandemform (d.h. zu zweit). Nach Beendigung des Aufenthaltes im Gastland verfassen die Teilnehmer einen Bericht über die Ergebnisse ihrer Themenrecherche. Die Endberichte werden als gemeinsame Broschüre der beiden Universitäten veröffentlicht.

Das deutsch-rumänische landeskundliche Tandemprojekt findet im Sommersemester 2015 in den folgenden zwei Phasen statt:

1. Phase: 10.-17. Mai 2015: Besuch und Themenrecherche der Regensburger Studierenden in Klausenburg, Rumänien
2. Phase: 19.-26. Juli 2015: Gegenbesuch und Themenrecherche der Klausenburger Studierenden in Regensburg, Deutschland

Projektteam:

Lisa Unger-Fischer M.A. – Projektleitung Regensburg

Martina Friedsmann M.A. – Projektbetreuung Klausenburg

Doz. Dr. Gabriella-Nóra Tar – Projektleitung Klausenburg

Dr. Ioana Florea – Projektbetreuung Klausenburg

Weitere Informationen: s. Tandembuch/Cartea Tandem unter:

http://www.uni-regensburg.de/europaeum/medien/berichte/cluj_tandem_web.pdf

1. 13. Jahrestagung der Arbeitsgruppe zur Kinder- und Jugendkultur

Veranstalter: Arbeitsgruppe zur Kinder- und Jugendkultur der BBU, IDLF

Zeit und Ort: April–Mai 2015, Räumlichkeiten des IDLF (genaue Termine werden noch bekannt gegeben)

Kontakt: Doz. Dr. Gabriella-Nóra Tar, tarnora@yahoo.com

Die Jahrestagung der Arbeitsgruppe zur Kinder- und Jugendliteratur ist eine im Klausenburger akademischen Umfeld schon als traditionell zählende Konferenz, deren methodische Besonderheit auf den ersten Blick auffällt: Die Veranstaltungsreihe verbindet nämlich symbiotisch praxisorientierte Workshops für deutschsprachige Lehramtsstudierende mit einer wissenschaftlichen Tagung für Universitätsdozenten, Deutschlehrer, MA- bzw. BA-Studenten und konnte sich in den letzten Jahren eben dadurch als „grenzüberschreitendes“ Forum für wissenschaftlichen Austausch und kreative Erziehung an der BBU und nicht zuletzt in der rumänischen Erwachsenenbildung etablieren.

Die Aufmerksamkeit der einzelnen Nachwuchswissenschaftler der AG gilt (1) klassischen Werken der deutschsprachigen Kinderliteratur, (2) ihrer Didaktik und nicht zuletzt (3) den regionalen Aspekten von Kinder- und Jugendkultur.

Im Rahmen der diesjährigen wissenschaftlichen Tagung präsentieren hauptsächlich Diplomanden, Masteranden und Doktoranden der AG ihre aktuellen Recherchen.

Die praxisorientierten Workshops sind in diesem Jahr Teil des Programms der Europäischen Jugendkulturhauptstadt 2015.